

AW

175

# Kostengünstiger Wohnungsbau

Low Budget Housing



# Sozialwohnungen in Delémont, Frankreich

## Wettbewerbsart

Realisierungswettbewerb

## Auslober

Stadt Delémont in Zusammenarbeit mit dem Magazin »Habitation«

## Beteiligung

110 Arbeiten

## Preisgerichtssitzung

30./31. Oktober und 5. November 1997

## 1. Preis

Massimo Riccio, Lausanne  
Mitarbeit: Antonio Klein,  
Lorenzo Bonaudi

## 2. Preis

Architrave, Delémont  
Henri Robert-Charrue,  
Gérard Wüthrich, Aurèle Calpe

## 2. Preis

Bernhard Aebi, Pierre-Edouard Hefti, Pascal Vincent, Nidau  
Mitarbeit: Maria Fernandez,  
Andrew Hall

## 3. Preis

Andry + Partenaires, Bienne  
Marcel Krähenbühl  
Mitarbeit: Gérard Chard

## 4. Preis

Feissli + Gerber Architekten,  
Bern

## 4. Preis

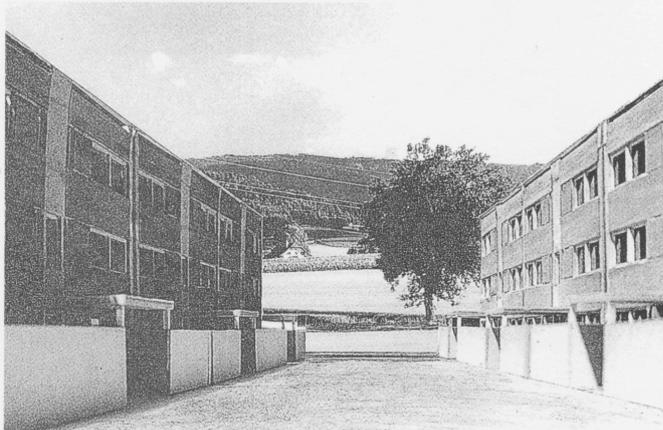
Atelier d'architecture  
Claude Besse und Axel Besse,  
Crans-sur-Sierre

## Zur Wettbewerbsaufgabe

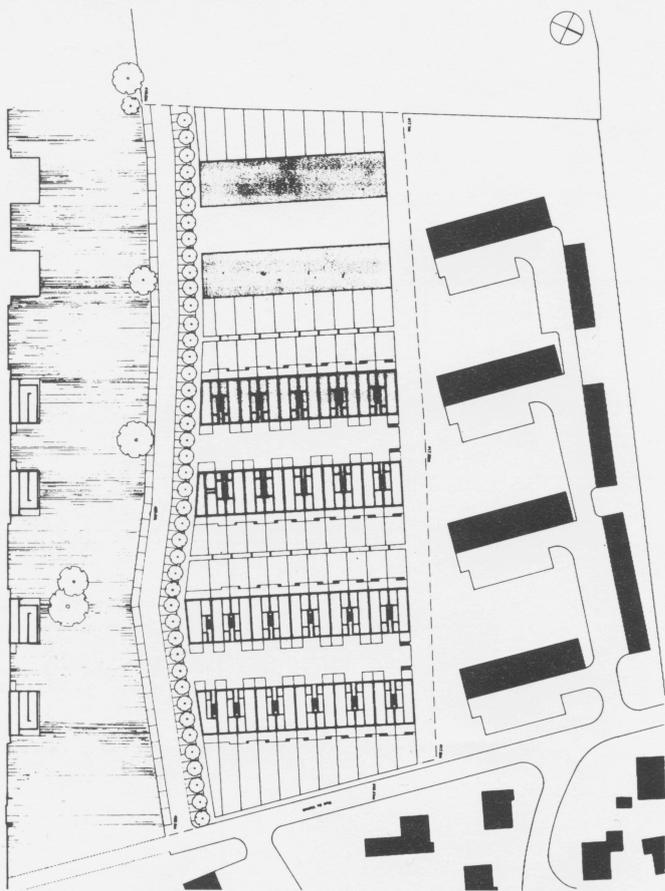
In Delémont sollen Sozialwohnungsbauten zukünftig breiteren Raum einnehmen. Auf einem 17000 m<sup>2</sup> großen ehemals landwirtschaftlich genutzten Grundstück sollen die Entwürfe der ersten vier Preisträger realisiert werden. Es werden wirtschaftliche und in bezug auf Typologie und Bewohnbarkeit innovative Entwürfe gewünscht. Die Wohnungen sollen für die weitere Optimierung ähnlicher Vorhaben Modellcharakter haben.

## Aus der Preisgerichtsbeurteilung

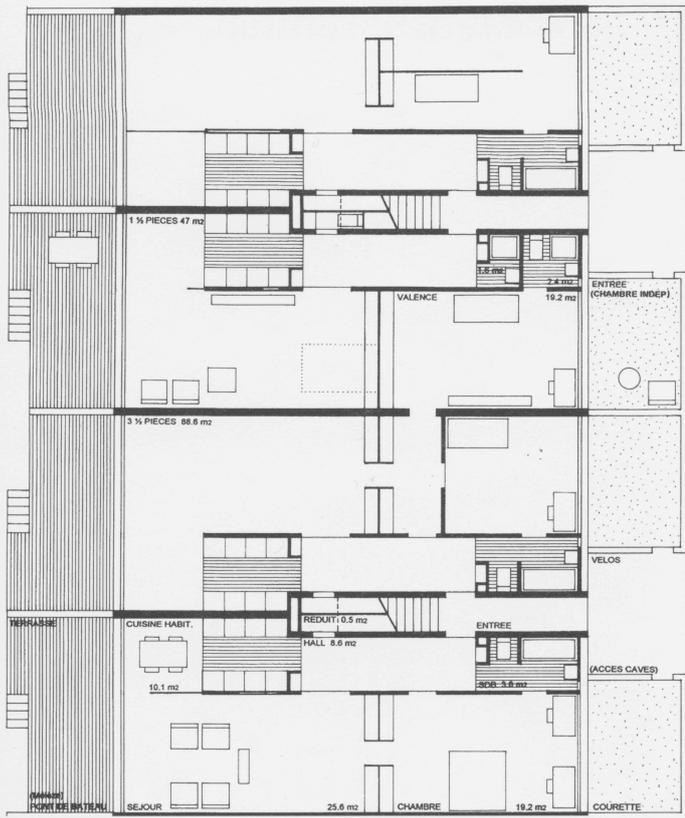
Der Entwurf zeigt eine ost-west-ausgerichtete Zeilenbebauung. Dadurch ergeben sich zahlreiche Fußwege und private Gartenflächen. Die Parkflächen, von denen die Fußwege ausgehen, sind im südlichen Teil des Grundstücks vorgesehen. Der Entwurf ermöglicht eine Ausführung in mehreren Bauabschnitten. Die Eingänge werden durch kleine gemauerte Höfe hervorgehoben. Pro Hauseinheit werden über einen schmalen Treppenhausbereich zwei Erdgeschoß- und zwei Maisonettewohnungen erschlossen. Kritisch wurde beurteilt, daß sich durch die spiegelbildliche Anordnung der Hausreihen in den Wohnungen keine einheitlich günstige Belichtungssituation ergibt. Zudem wurde die Grundstücksaufteilung in bezug zur Straße und den Gärten als verbesserungsfähig eingestuft. Positiv wurden die Konstruktion und die ausgewählten Materialien bewertet. Trotz der begehbaren begrünten Dachflächen sind die Kosten in einem wirtschaftlichen Rahmen angesiedelt.



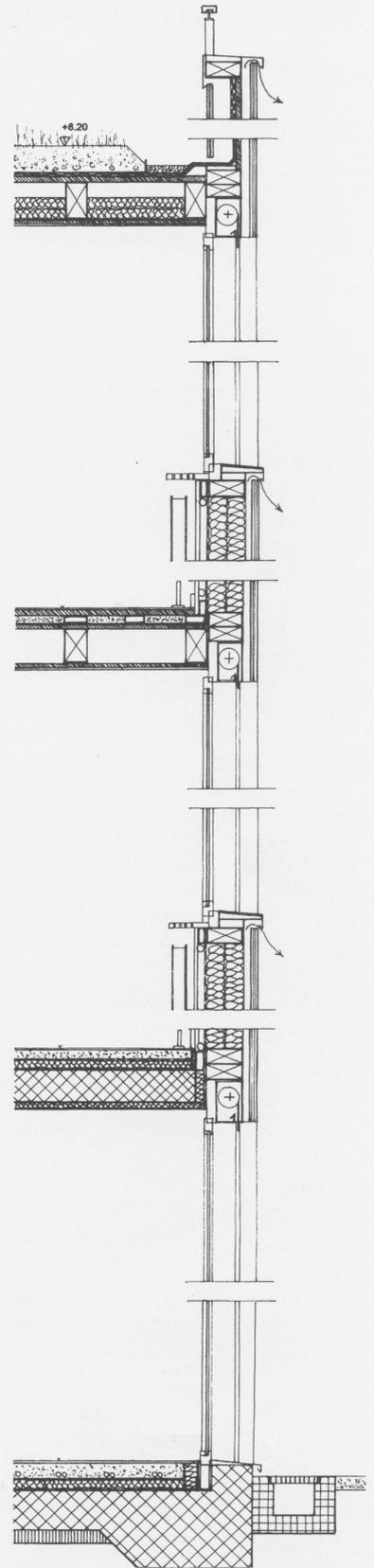
Fotomontage



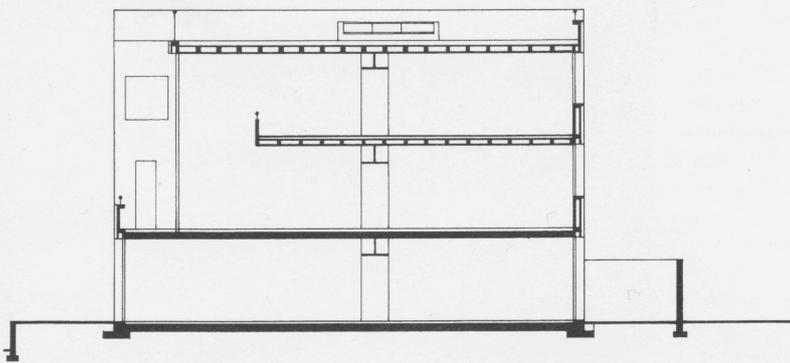
Lageplan



Grundriß Eingangsebene M 1 : 200



Vertikalschnitt Außenwand - Dach, Decken



Querschnitt M 1 : 200